

Das Farbpräsentationssystem

In der "Multibox" werden u. a. Musterplatten mit der Glattspachteltechnik in vielen Farben präsentiert.
(Die Technik wird auf der Rückseite der Platten auch als "Kalkspachtel Presstechnik" bezeichnet).
Sie steht beim AURO-Fachhändler zum Anschauen und Berühren für Sie bereit.



Unendliche Farbvielfalt

AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350 ist in 7 faszinierenden Farbtönen erhältlich: Gelb, Terracotta, Oxid-Rot, Lichtblau, Grün, Braun und Anthrazit. Die Farbtöne sind beliebig untereinander mischbar, so dass unzählige Farbkombinationen möglich sind.

(Farb-Mischungsverhältnisse finden Sie auf der Rückseite der Musterplatten im AURO-Farbpräsentationssystem "Multibox".)



Diese AURO Produkte benötigen Sie:



Profi-Kalkspachtel Nr. 342
Erhältlich in 3,0 und 20,0 kg.



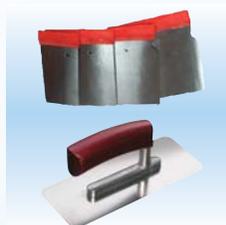
Wandspachtel Nr. 329
Erhältlich in 0,5 und 3,0 kg.



Kalk-Buntfarbe Nr. 350
7 Farbtöne.
Erhältlich in 0,25 L, 0,5 L und 2,5 L.



Wandlasur-Wachs Nr. 370-00 (farblos)
Erhältlich in 0,375 L, 0,75 L und 2,5 L.



Japanspachtelsatz, 4-teilig
Art.-Nr. 073 03

Glättkelle, venezianische Form
Art.-Nr. 073 01

Händlerstempel

Stand: 01_2011 • Art.-Nr. 005 18 00 3 00

AURO Pflanzenchemie AG • Alte Frankfurter Str. 211 • 38122 Braunschweig
Tel. 0531 - 281 41 0 • Fax 0531 - 281 41 61 • info@auro.de • www.auro.de

AURO
natürlich meine Welt

Glattspachteltechnik - Wände mit orientalischem Flair



mit **Kalk-Buntfarbe Nr. 350**
und **Profi-Kalkspachtel Nr. 342**

Ein einzigartiges Gefühl für den Tastsinn

Mit der Glattsputztechnik erzielen Sie eine hoch verdichtete Oberfläche, die sich seidenglatt anfühlt. Zudem hat sie einen wunderschönen Marmoreffekt. Wer diese Oberfläche einmal berührt hat, wird begeistert sein.

Durch die starke Verdichtung bei der Verarbeitung ergibt sich eine hohe Festigkeit der Beschichtung. Durch zusätzlichen Auftrag mit dem farblosen **Wandlasur-Wachs Nr. 370** erreicht man eine feuchtigkeitsabweisende Oberfläche; somit kann die Technik auch in Badezimmern angewendet werden.



Das Anmischen des ersten Auftrages

- Als Basis der Spachtelmasse dient ein einfach anzusetzendes Pulverprodukt, der **Profi-Kalkspachtel Nr. 342**.
- Beim ersten Auftrag zusätzlich **Wandspachtel Nr. 329**, ca. 5- 10%.
- Stellen Sie 2 Gewichtsteile Spachtelpulver und 1,1 Gewichtsteile Wasser bereit.
- Zuerst wird das Wasser mit der gewünschten Menge **Kalk-Buntfarbe Nr. 350** gründlich verrührt.
- Dann wird der **Kalkspachtel Nr. 342** und der **Wandspachtel Nr. 329** trocken gemischt.
- Nun streuen Sie das Pulver nach und nach in die farbige Mischung ein und rühren alles klumpenfrei durch.
- 2-5 Minuten quellen lassen und dann nochmals gut durchrühren.

Hinweis: Mischen Sie nicht mehr Spachtelmasse an, als Sie innerhalb von 45 Minuten verarbeiten können. Die Zugabe des Wandspachtels verkürzt die Verarbeitungszeit.

Das Anmischen der Folgeaufträge

- Stellen Sie 2 Gewichtsteile Spachtelpulver und 1,1 Gewichtsteile Wasser bereit.
- Zuerst wird das Wasser mit der gewünschten Menge **Kalk-Buntfarbe Nr. 350** gründlich verrührt.
- Nun streuen Sie den **Kalkspachtel Nr. 342** nach und nach in die farbige Mischung ein und rühren alles klumpenfrei durch.

Hinweis: Mischen Sie nicht mehr Spachtelmasse an, als Sie innerhalb von 8 Stunden verarbeiten können.

Grundierung von Trockenbauplatten

Wenn Sie Trockenbauplatten mit der Glattsputztechnik gestalten wollen, beachten Sie bitte die Vorgaben der Hersteller. Es empfiehlt sich, die Platten vor einem Farbauftrag mit einem Zellulose-Vlies, z.B. Ecovlies von Erfurt, zu beschichten.

Das Vlies kann mit folgendem Kleber auf den Untergrund aufgebracht werden:

- 100 g **Tapetenkleister Nr. 389** mit 4 Liter Wasser mischen und 1/2 h quellen lassen, dann
 - ca. 1,5 kg **Bodenbelagskleber Nr. 382** oder
 - ca. 1,5 kg **Universalkleber Nr. 380** unterrühren.
- Verbrauchswerte des Klebers: ca. 150 ml pro m²

Die Beschichtung des Vlieses ist nach ca. 24 h Trocknungszeit möglich.

Bei gipshaltigen Untergründen (z. B. Gipsputz, Gipsplatten) hat sich das Grundieren mit **AURO Tiefengrund Nr. 301** praxisgerecht bewährt, um die Untergründe für die nachfolgende Kalkspachteltechnik optimal vorzubereiten.

Der Auftrag

Die farbige Spachtelmasse wird mit einer so genannten Venezianerkelle oder einem Japanspachtel auf die Wand in mehrfachen Lagen kreuz und quer aufgetragen. Dabei entsteht ein wolkiges Erscheinungsbild und, abhängig vom gewählten Werkzeug, eine unterschiedliche Optik. Wer sich nicht gleich an die Wand traut, kann vorher auf einer Musterfläche ein Gefühl für die Technik entwickeln und das Ergebnis begutachten. Durch den Druck des Werkzeugs während des Auftrages verdichtet sich die Fläche und wird glatt.

Wer den Effekt noch steigern will, glättet die ganze Fläche noch einmal mit der Venezianerkelle bzw. mit dem Japanspachtel unter stärkerem Druck nach. Zusätzlichen Glanz und Schutz erhält die Fläche, wenn Sie noch eine abschließende Schicht mit dem farblosen **Wandlasur-Wachs Nr. 370** mit einem Lappen auftragen und auspolieren.

Besuchen Sie einen AURO Workshop bei Ihrem Händler. Termine erfahren Sie auf unserer Homepage.



Venezianerkelle



Japanspachtel